

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **30 (1938)**

Heft 12: **Mitteleuropa und die Schweiz**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT

Der neudeutsche Imperialismus und die Schweiz (Weber)	385
Schweizerische Kapitalanlagen auf dem Balkan . . .	402
Sind Familienzulagen wünschenswert? (Ch. Schürch)	407

Die Finanzen der Arbeitslosenversicherung 1924/37 — Die bezahlten Ferien der Lebens- und Genussmittelarbeiter — Ausschusssitzung des I. G. B. — Zentralverband schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen — Buchbesprechungen.

Die „Gewerkschaftliche Rundschau“

erscheint am Anfang jeden Monats.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Max Weber,
Monbijoustrasse 61, Bern. Telephon 23.166.

Bezugsbedingungen.

Der Abonnementspreis beträgt jährlich Fr. 6.— für die Schweiz, Fr. 7.50 für das Ausland.

Organisationsmitglieder erhalten die Zeitschrift zum **Vorzugspreis** von jährlich **3 Franken**.

Der Preis des einzelnen Heftes beträgt Fr. —.50.

Bestellungen werden entgegengenommen vom Sekretariat des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Monbijoustrasse 61, Bern.

Eingegangene Schriften.

Rösy Schürch-Nil. Kaktuskomödie. Berndeutsches Lustspiel in drei Akten. Verlag A. Francke A.-G., Bern. 1938. 128 Seiten. Fr. 2.70.

Emil Balmer. E. Gschau. Berndeutsches Lustspiel in einem Aufzug. Verlag A. Francke A.-G., Bern. 1938. 55 Seiten. Fr. 1.80.

Hans Rudolf Balmer. Der Kumandant. E Fүүrwehrkomedi i dreine Ufzűge. Verlag A. Francke A.-G., Bern. 1938. 75 Seiten. Fr. 2.—.

Hugo Schneider. Wele stercher? Berndeutsches Lustspiel in vier Aufzűgen nach einer Erzűhlung Gotthelfs. Verlag A. Francke A.-G., Bern. 1938. 100 Seiten. Fr. 2.50.

Alfred Kerr. Melodien. Gedichte. Editions nouvelles internationales, Paris. 1938. 169 Seiten.

Arnold Zweig. Versunkene Tage. Ein Roman aus dem Jahre 1908. Querido-Verlag N. V., Amsterdam. 1938. 222 Seiten.

Jűrgen Falk-Rűnne. Die Nebelinsel. Roman aus dem Nordmeer. Berechtigte Uebersetzung aus dem Dűnischen von Gertrud Bauer. Verlag J. F. Steinkopf, Stuttgart. 1938. 216 Seiten.

A. J. Cronin. Die Zitadelle. Roman. Paul Zsolnay, Verlag, Berlin-Wien-Leipzig. 1938. 484 Seiten.

Edward Shackleton. Arktische Reise. Die Oxford University Ellesmere Land Expedition 1934—1935. Verlag S. Fischer, Berlin. 1938. 271 Seiten.